



---

Verkehr und Infrastruktur (vif)

Radverkehr: Bedarfs- und Freizeitverkehr

Bei der Planung von Radverkehrsanlagen unterscheidet man zwischen:

- **Bedarfsverkehr:** Fahrten zur Arbeit, Schule, Freizeitanlagen etc.
- **Freizeitverkehr:** Velo fahren aus reinem Vergnügen

**Bedarfsverkehr**

Anlagen für den **Bedarfsverkehr** müssen folgende Kriterien erfüllen:

- möglichst direkte Streckenführung
- bei jedem Wetter befahrbar
- möglichst geringen Energieaufwand
- kurze Reisezeit

Aus diesen Kriterien folgt, dass die meisten Verbindungen entlang von Hauptstrassen führen und nicht zwangsläufig ein flächendeckendes Netz von Radverkehrsanlagen entsteht.

**Freizeitverkehr**

Beim **Freizeitverkehr** wird zwischen drei Kategorien unterschieden:

**Sportradfahrer**

- muss schnell gefahren werden können und mit eigenem Rhythmus
- asphaltierte und ebene Anlagen - möglichst homogen
- keine Störungen (Kreuzungen, Kreisel, Lichtsignalanlagen)
- Tagesetappen können mehr als 100 km betragen

**Radwanderer**

- ruhigere Strecken
- müssen nicht in jedem Falle asphaltiert sein
- kleinere Umwege stellen kein Problem dar
- keine grösseren Höhendifferenzen
- Tagesetappen sind selten länger als 70 km

**Biker**

- steiles und schwieriges Gelände
- nicht breite und nicht ebene Wege
- Tagesetappen meist unter 30 km